

Es bleibt alles in Bewegung

Der Titel dieser Ausgabe dürfte eigentlich schon Bände sprechen. Buchbände. Denn im Büchermarkt ist derart viel Bewegung wie schon lange nicht mehr. Dabei haben wir in dieser Ausgabe nur einen Teil des riesigen Buchmarktes angekratzt. Aber es geht um Bücher – um einige Tausend und auch Millionen Bücher, um Fotobücher in der Auflage 1, um normale und schöne Bücher.

Dabei wird gerade bei diesem Thema auch deutlich: Drucken hat inzwischen Dimensionen erreicht, die weit über die des konventionellen Druckens und des jahrhundertelangen Kerngeschäfts Print herausreichen. Denn wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass die Fotografie so nahe an das Drucken rückt? Dass Fotos heute gedruckt und nicht mehr belichtet werden? Wer hätte angenommen, dass es wirklich einmal eine Tageszeitung gibt, die digital gedruckt wird, und wer hätte prophezeit, dass auch Wellpappe digital bedruckt werden kann?

Na gut, viele Entwicklungen konnte man sich mit ein bisschen Phantasie schon ausmalen. Aber es hat eben seine Zeit gebraucht. Und die scheint jetzt gekommen zu sein. So produziert die Kasimir Meyer AG (Seite 12) hybrid im Offset- und Digitaldruck einschliesslich einer digitalen Veredelung, Heidelberg hat sein neues Print Media Center in Wiesloch der Integration der verschiedenen Techniken gewidmet (Seite 8) und selbst die Buchbinder sind inzwischen hybrid unterwegs, wie das Beispiel bubu zeigt (Seite 22). Und das alles ist wohl erst die Spitze des Eisbergs.

Und noch ein Bereich ist in Bewegung: Es werden immer mehr Stimmen laut, die eine andere Form von Management-Information-Systemen fordern. Weil die Prozesse in der Branche so schnell geworden sind, dass traditionelle MIS geradezu am «Ende der Stange» angelangt sind (Seite 36). Besonders dann, wenn sie in Kombination mit einem Online-Print-Shop arbeiten sollen. Das ist ein Thema, mit dem wir uns in den nächsten Heften wohl noch intensiver auseinandersetzen müssen und werden.

Viele andere Entwicklungen in der Branche waren dagegen nicht vorhersehbar – zumindest nicht in ihren weitreichenden Dimensionen. Und das wird auch so bleiben trotz aller Studien und Prognosen. Und etliche Weiterentwicklungen werden wohl genauso überraschen. Aber das ist es doch, was die Branche nach wie vor so interessant macht.

Wir werden auf jeden Fall am Ball bleiben, auch wenn die kommende (oder schon eingesetzte) Urlaubszeit wahrscheinlich wenig Neues bringen wird. An Themen wird es trotzdem auch in den nächsten «Druckmarkt»-Ausgaben nicht mangeln.

Ihr Druckmarkt-Team

Klaus-Peter Nicolay
Julius Nicolay
Jean-Paul Thalmann



Inhaltsverzeichnis

Markt & Zahlen

- 02 Portal: kreuz & quer
- 04 Nachrichten
- 04 Neuausrichtung treibt Heidelberg wieder in die roten Zahlen

Print & Finishing

- 08 Print-Erlebnispark Wiesloch
- 10 Tage der offenen Produktion in Würzburg
- 12 Wenn nicht jetzt, wann dann?
- 16 Bilder zum Anfassen
- 20 Flach – in hoher Qualität
- 22 Das Geschäft ist permanent in Bewegung

Graphic Arts*

- 26 Respekt, Demut und Dankbarkeit
- 30 Persönlichkeit und Charakter
- 34 Mit «Alena» die Nächte verbracht

Prepress

- 36 Shop oder MIS?
- 38 Nicht blind auf Standards verlassen

Print & Finishing

- 40 Papiere mit optischem Aufheller
- 42 Mit dem richtigen Partner zu einem breiteren Angebot
- 43 Traditionszeitung auf digitalen Wegen

Aus den Kantonen

- 44 Nachrichten
- 46 Diplome und Erfolge
- 47 Bobst Digitaldrucklösung für Wellpappe
- 49 Impressum / Business-to-Business



*Weil wir über Papiervielfalt schreiben und dies auch zeigen wollen, haben wir in dieser Ausgabe den Artikel über den Swiss Print Award 2015 auf einem besonderen Papier gedruckt: Munken Polar Rough 1.4, in 120 g/m².

Munken Polar Rough 1.4 ist ein holzfreies, ungestriches, weisses Designpapier mit 1,4 fachem Volumen. Die ungestrichene haptische Oberfläche und der natürlicher Weisston verleiht Druck-Erzeugnissen einen exklusiven und dennoch natürlichen Charakter. Selbst niedrige Grammaturen bieten eine hohe Steifigkeit und somit Stabilität zur Gewährleistung bester Endergebnisse.

**So viele Jobs.
Da können Sie
lange googeln.**


medienjobs.ch
Stellenmarkt der Kommunikationsbranche